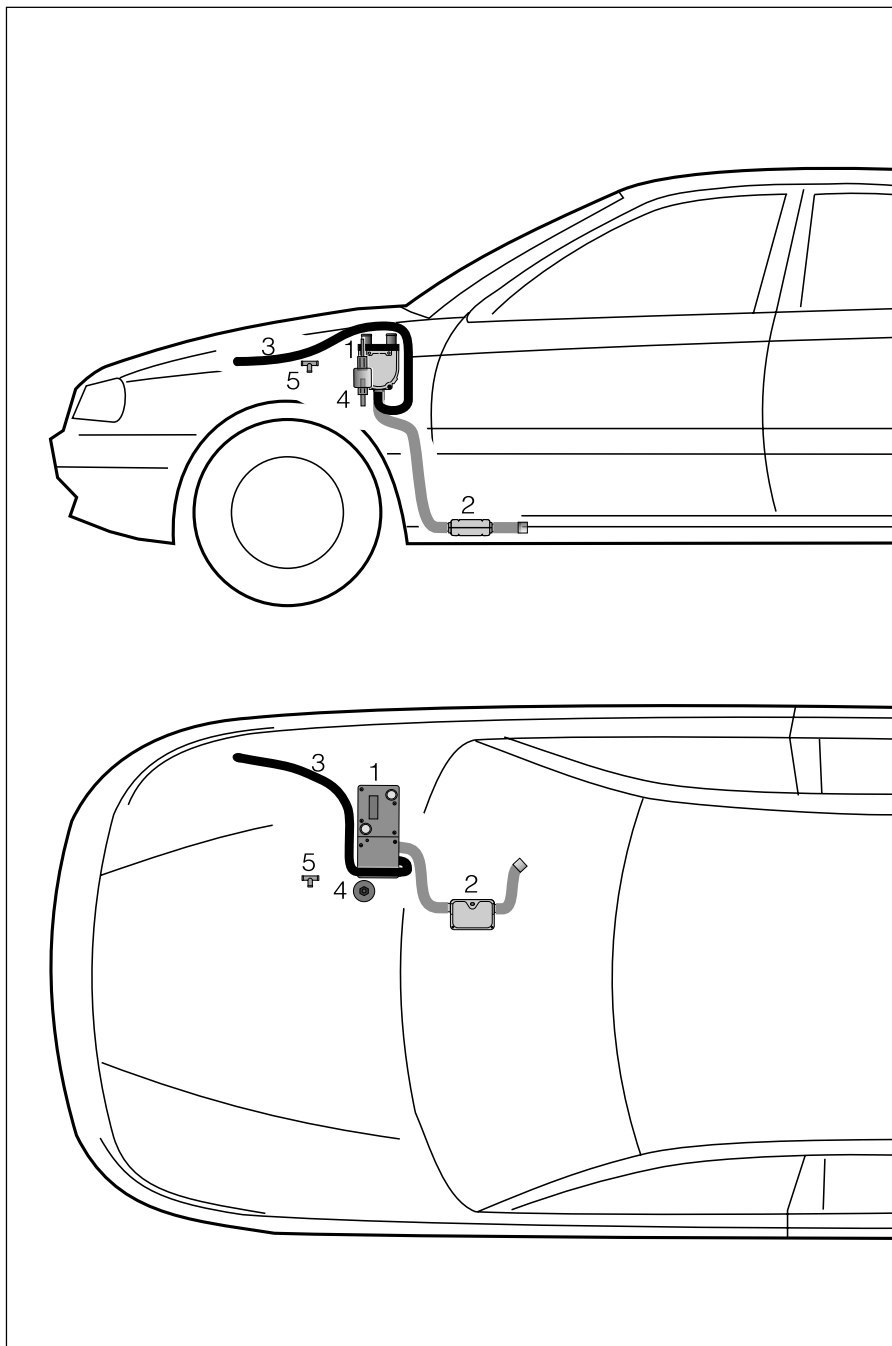


J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

## HYDRONIC D 5 W Z in Toyota Avensis D4D



### Ausführungen

**HYDRONIC D 5 W Z - 12 Volt**  
25 2106 05 00 00

### Bitte beachten !

Dieses Informationsblatt ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Die Aufrüstung der *HYDRONIC* muss von einer vom Hersteller zugelassenen Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Je nach Ausführung bzw. Änderungs-  
zustand des Fahrzeuges können sich  
Abweichungen gegenüber diesem  
Informationsblatt ergeben.  
Ergänzend zu diesem Informations-  
blatt ist die Technische Beschreibung  
zu beachten.

1 *HYDRONIC D 5 W Z*

2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer

3 Verbrennungsluftschlauch

4 Dosierpumpe

5 T - Stück für Brennstoffentnahme

**Technische Daten**

		<b>HYDRONIC D 5 W Z</b>
Heizmedium		Wasser-Glykol-Gemische
Brennstoff		Diesel - handelsüblich (EN590)
Regelstufen		Groß / Klein / Aus
Wärmestrom	Groß	5000 Watt
	Klein	2300 Watt
Brennstoffverbrauch	Groß	0,62 l/h
	Klein	0,27 l/h
Nennspannung		12 Volt
Betriebsbereich		10,2 bis 16 Volt
<ul style="list-style-type: none"><li>• Untere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Unterspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li><li>• Obere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Überspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li></ul>		10,2 Volt Anspruchzeit - Unterspannungsschutz: 20 Sek.  16 Volt Anspruchzeit - Überspannungsschutz: 20 Sek.
Elektrische Leistungsaufnahme	beim Start	< 100 Watt
	in Betrieb Groß	37 Watt
	Klein	10 Watt
Zulässiger Betriebsdruck		bis 2,5 bar Überdruck
Mindestwasserdurchsatz der <i>HYDRONIC</i>		300 l/h
Funkentstörgrad, nach DIN 57 879 / Teil 1 VDE 0879		5 UKW / 5 KW / 5 MW / 2 LW
Gewicht (Grundgerät ohne Anbauteile)		ca. 2,3 kg
Umgebungstemperatur	im Betrieb	-40 °C bis +80 °C
	ohne Betrieb	-40 °C bis +105 °C

Alle Technische Daten ± 10 %

### Einbauplatz - *HYDRONIC* (siehe Bild 1)

Die *HYDRONIC* ist auf der rechten Fahrzeugseite an der Stirnwand befestigt.  
Die Dosierpumpe ist senkrecht am Halter der *HYDRONIC* befestigt.

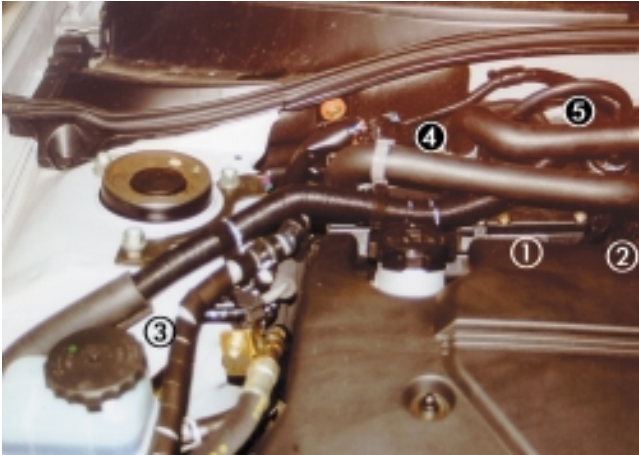


Bild 1

- ① *HYDRONIC*
- ② Dosierpumpe
- ③ Verbrennungsluftschlauch
- ④ Wasserschlauch vom Fahrzeugmotor zur *HYDRONIC*
- ⑤ Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugwärmetauscher

Der Verbrennungsluftschlauch ist auf der rechten Fahrzeugseite verlegt und mündet in den Radlauf.



Bild 2

- ① Verbrennungsluftschlauch - mündet im Radlauf

### Brennstoffentnahme (siehe Bild 3)

Die Brennstoffentnahme erfolgt direkt am Kraftstofffilter.



Bild 3

- ① Brennstoffentnahme

### Abgasführung (siehe Bild 4)

Die Abgasführung ist neben dem Katalysator mit zwei Haltern am Fahrzeugboden befestigt.

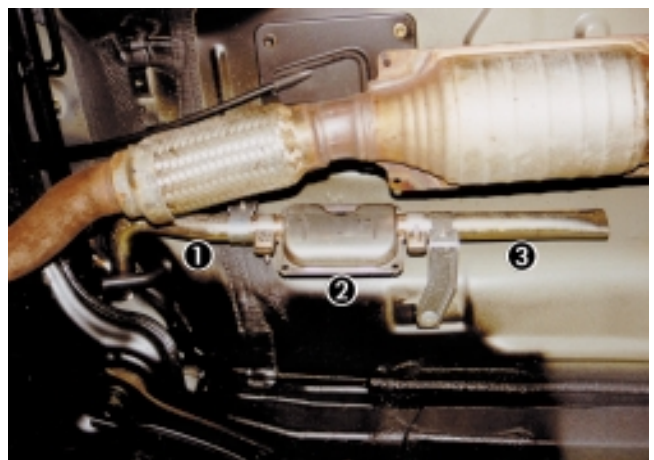


Bild 4

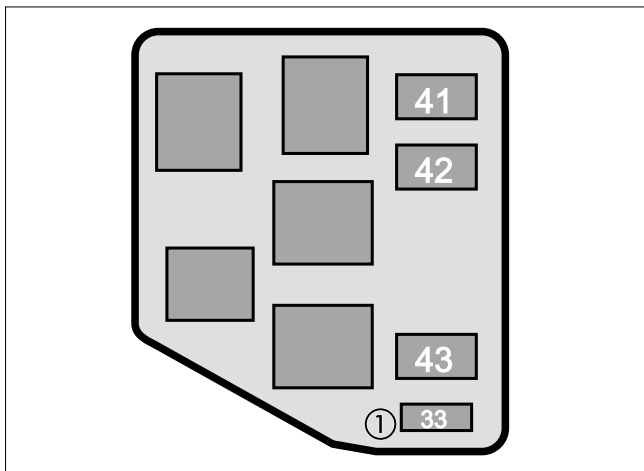
- ① Abgasrohr
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Abgasendrohr

### Wasserkreislauf (siehe Skizze 1)

Die *HYDRONIC D 5 W Z* ist in die Wasservorlaufleitung vom Fahrzeugmotor zum Fahrzeugwärmetauscher eingesetzt.

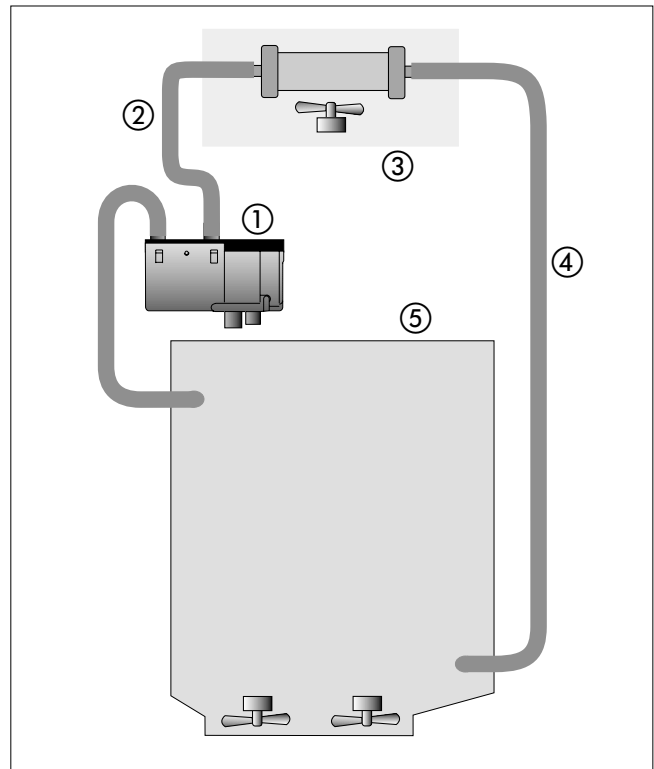
### Hauptsicherung (siehe Skizze 2)

Die Hauptsicherung für die *HYDRONIC* ist in der Zentralelektrik, Steckplatz 33 im Motorraum eingesetzt.



Skizze 2


① Hauptsicherung 20 A




Skizze 1

- ① *HYDRONIC D 5 W Z*
- ② Wasservorlaufleitung
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Wasserrücklaufleitung
- ⑤ Fahrzeugmotor

### *HYDRONIC* ein- und ausschalten (siehe Skizze 3)

Zum Einschalten der *HYDRONIC* den Schalter  drücken. Der Fahrzeugmotor muss hierbei laufen. Der Betrieb der *HYDRONIC* wird durch eine Kontrollleuchte angezeigt.


Die *HYDRONIC* zündet ca. 70 Sekunden nach Drücken des Schalters  und benötigt weitere 70 Sekunden bis zum endgültigen Heizungsbetrieb.

Sobald sich das Motorkühlmittel ausreichend erwärmt hat, regelt das System automatisch die Heizleistung.

Nach dem Ein- und Ausschalten der *HYDRONIC* tritt aus dem Abgasrohr unter dem Fahrzeug möglicherweise etwas weißer Rauch aus.

Ebenso macht sich u.U. ein leichter Geruch bemerkbar. Bei extrem kalter Witterung kann es auch zum Austritt von Dampf kommen.

Dies ist jedoch völlig normal.

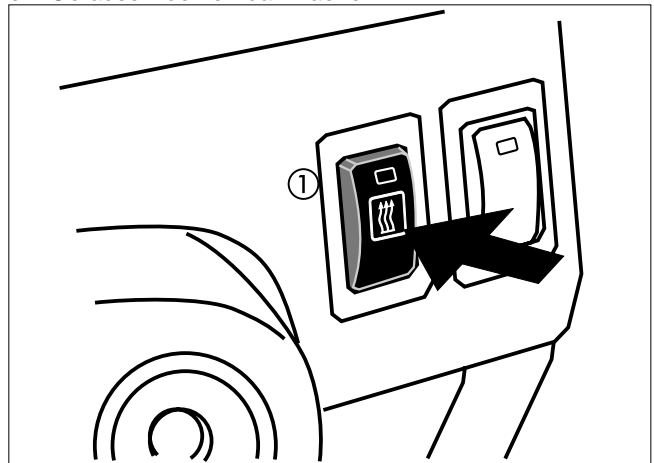
Zum Ausschalten der *HYDRONIC* den Schalter  erneut drücken.

Die *HYDRONIC* läuft nach dem Abschalten noch etwa 2 Minuten weiter, bis die elektrischen Kühlerlüfter im Motorraum die Heizungskomponenten ausreichend abgekühlt

haben.

Die *HYDRONIC* frühestens nach einer Pause von 10 Minuten erneut in Betrieb genehmen.

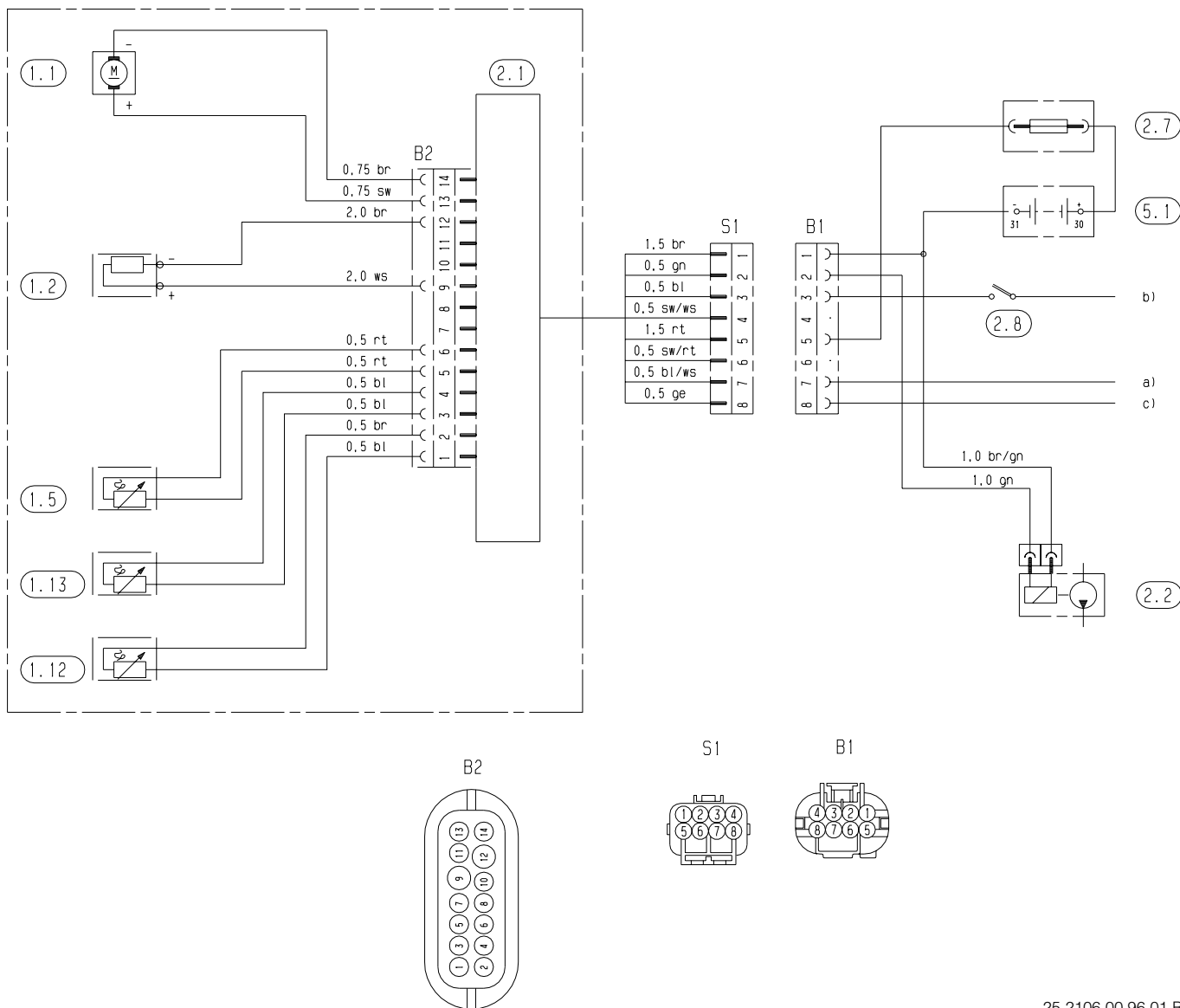
Andernfalls kann sich beim Zünden der *HYDRONIC* ein Geräusch bemerkbar machen.



Skizze 3

① Schalter  (EIN / AUS)

Schaltplan - **HYDRONIC D 5 W Z** - Ausführung 25 2106 05 00 00



25 2106 00 96 01 B

**Teilleiste**

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 1.13 Temperaturfühler
- 2.1 Steuergerät
- 2.2 Dosierpumpe
- 2.7 Hauptsicherung, 25 A
- 2.8 Schalter (Zuheizen - EIN / AUS)
- 5.1 Batterie

- a) Diagnose
- b) + 15 Zündung
- c) D+ Lichtmaschine

Stecker - und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittseite dargestellt